

Schwerer Auffahrunfall auf A1: 43.000 Euro Sachschaden in Delmenhorst

Auffahrunfall auf der A1 bei Delmenhorst: 66-Jähriger verletzt, hoher Sachschaden von 43.000 Euro. Details zur Unfallursache.

07.09.2024 11:42

Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg Land /
Wesermarsch

Ein besorgniserregender Verkehrsunfall ereignete sich am Freitag, dem 06. September 2024, auf der Autobahn 1 in Richtung Osnabrück. Um etwa 16:35 Uhr musste ein 66-jähriger Autofahrer aus dem Landkreis Ahrweiler in einem stockenden Verkehr abrupt bremsen. Dies führte zu einer Kettenreaktion, die schwere Sachschäden nach sich zog.

Der ältere Fahrer, der auf dem linken von zwei Fahrstreifen unterwegs war, stellte seinen Wagen nahezu zum Stillstand. In der Zwischenzeit näherte sich ein 24-jähriger Mann aus dem Kreis Recklinghausen auf dem Überholfahrstreifen mit seinem Pkw. Trotz eines eingeleiteten Notbremsvorgangs konnte er nicht mehr rechtzeitig stoppen und fuhr ungebremst auf das Fahrzeugheck des 66-Jährigen auf. Durch den Aufprall wurde das Fahrzeug des älteren Fahrers gegen die Mittelschutzplanke gedrückt.

Verletzte und verursachte Schäden

Der 24-Jährige erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen und

benötigte nach einer ersten medizinischen Untersuchung eine weitere Behandlung in einem Krankenhaus. Die Umstände des Unfalls werfen Fragen auf, insbesondere in Bezug auf die Verkehrssicherheit auf dieser vielbefahrenen Autobahn.

Der Wagen des Unfallverursachers war nach dem Aufprall nicht mehr fahrbereit und musste von der Unfallstelle abgeschleppt werden. Der gesamte Sachschaden, der durch diesen Unfall entstand, wird auf etwa 43.000 Euro geschätzt. Diese Summe umfasst die Schäden beider Fahrzeuge sowie die an der Schutzplanke. Solche finanziellen Einbußen sind in der Regel für alle Beteiligten dramatisch, und sie werfen ein Licht auf die Gefahren des Straßenverkehrs.

Polizeiliche Ermittlungen

Die Autobahnpolizei Ahlhorn hat die Ermittlungen zu dem Vorfall aufgenommen. Solche Unfälle sind nicht nur eine Erinnerung an die Gefahren auf den Straßen, sondern auch ein Aufruf zur Achtsamkeit während der Fahrt. Autofahrer werden aufgefordert, besonders in Zeiten mit starkem Verkehrsaufkommen besonders aufmerksam zu sein und jederzeit auf plötzliche Bremsmanöver vorbereitet zu sein.

Die Polizei steht für Rückfragen zur Verfügung. Interessierte können die Autobahnpolizei Ahlhorn unter der Telefonnummer 04435/9316-0 oder per E-Mail an pressestelle@pi-del.polizei.niedersachsen.de kontaktieren. Weitere Informationen sind auch auf der Internetseite der Polizei Delmenhorst verfügbar.

Original-Content von: Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg Land / Wesermarsch, übermittelt durch news aktuell

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de